



# Wirtschaft in Gemeinschaft

## Der Marktwirtschaft ein menschliches Antlitz geben

Vortrag von:  
Prof. Dr. Luca Crivelli, Università della Svizzera italiana

Donnerstag, 17. Juni 2010 20.00 Uhr  
Kath. Pfarreiheim, Ettingen

Kein Eintritt, freiwilliger Beitrag



Prof. Dr. Luca Crivelli  
Professor SUPSI und Dozent USI  
Executive Director des Net-MEGS Istitut Mecop  
[www.net-megs.unisi.ch](http://www.net-megs.unisi.ch)

**Luca Crivelli** ist Professor für Wirtschaft und  
Dozent für Gesundheitsökonomie an der  
Universität Lugano.  
Er studierte Wirtschaft an der Universität  
Zürich, wo er 1998 promovierte.  
Seit 1999 ist er Direktor des MEGS,  
ein Masterprogramm für Management im Gesundheits-  
und Sozialwesen an der Universität Lugano.

zum Vortragsthema:

## „.... UND KEINER VON IHNEN LITT NOT“

Im Rahmen der Initiative „Wirtschaft in Gemeinschaft“ engagieren sich weltweit Unternehmen, um benachteiligte Menschen zu unterstützen. Ziel ist es, eine Gemeinschaft unter Menschen und Völkern zu schaffen, in der niemand Not leidet. Dafür stellen die Unternehmer der „Wirtschaft in Gemeinschaft“ Teile ihres Gewinns zur Verfügung. Basis und Ausgangspunkt ist eine „Kultur des Gebens“, ein vom Evangelium inspirierter Lebensstil.

## SOLIDARISCH & GEWINNORIENTIERT

Die Unternehmer der „Wirtschaft in Gemeinschaft“ arbeiten gewinnorientiert. Der Gewinn wird für drei Ziele eingesetzt:

- Linderung von Armut
- nachhaltige Weiterentwicklung des eigenen Betriebs zur Sicherung und zum möglichen Ausbau von Arbeitsplätzen
- Verbreitung und Vertiefung der „Kultur des Gebens“

Arbeits- und Lebensstil der Unternehmer der „Wirtschaft in Gemeinschaft“ sind geprägt vom Bemühen um transparentes Handeln und faire Beziehungen innerhalb des eigenen Betriebes sowie zu Kunden, Lieferanten und Mitbewerbern.

## PRAXISNAH & THEORETISCH FUNDIERT

Neben den betrieblichen Erfahrungen wecken auch die theoretischen Grundlagen der „Wirtschaft in Gemeinschaft“ immer mehr Interesse. Im Dialog mit Wirtschaftswissenschaftlern werden Ziele und Wertvorstellungen der „Wirtschaft in Gemeinschaft“ gemeinsam herausgearbeitet und in wissenschaftlichen Facharbeiten dargestellt. Gleichzeitig erhalten auch die betrieblichen Erfahrungen durch die wirtschaftstheoretische Diskussion immer wieder neue Impulse.